Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/3297

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
II/4 — 65304 — 5350/65

Bonn, den 14. April 1965

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 5 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

Achtzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965 (Balsamterpentinöl und Kolophonium)

nebst Anlage und Begründung.

Die Verordnung ist am 8. April 1965 im Bundesgesetzblatt Teil II S. 311 verkündet worden.

Dem Herrn Präsidenten des Bundesrates ist die Verordnung gleichzeitig übersandt worden.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Achtzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965 (Balsamterpentinöl und Kolophonium)

Vom 31. März 1965

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 Buchstaben b und c des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 9. September 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 805), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1965 (Bundesgesetzbl. 1964 II S. 1514) in der zur Zeit geltenden Fassung wird mit Wirkung vom 2. März 1965 nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 31. März 1965

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Der Bundesminister der Finanzen
Dr. Dahlgrün

Anlage

(zu § 1)

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		*Nachrichtlich:* *) Regelmäßiger Binnen-Zollsatz % des Wertes	Regelmäßiger Außen-Zollsatz % des Wertes	
			allgemein	ermäßigt		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4	5	6	7	8
1	In der Tarifnr. 38.07 (Balsamterpentinöl usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:						
	3. Balsamterpentinöl des Abs. A, vom 2. März 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	1,8	—	frei	3	2,4
2	In der Tarifnr. 38.08 (Kolophonium usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:						
	5. Kolophonium, einschließlich „Brais résineux", des Abs. A, vom 2. März 1965 bis 31. Dezember 1965	frei	2,1	—	frei	3,6	2,9

*) Die Angaben in den Spalten 6 bis 8 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie waren nicht Gegenstand der Beschlußfassung und wurden nicht mit der Verordnung verkündet.

Begründung

(zur Anlage zu § 1)

(1) Balsamterpentinöl und Kolophonium sind Rohstoffe insbesondere für die Lackindustrie. Die Erzeugung in den EWG-Ländern reicht nicht aus, um den Bedarf der verarbeitenden Industrien zu decken. Alle EWG-Länder sind deshalb auf Einfuhren aus Drittländern angewiesen.

(2) Der Ministerrat der EWG hat deshalb — gestützt auf Artikel 28 des EWG-Vertrages [1]) und auf das Protokoll Nr. 10 zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Griechenland [2]) — mit Entscheidung vom 2. Februar 1965 [3]) die betreffenden Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs im Rahmen von Gemeinschafts-Zollkontingenten bis zum 31. Dezember 1965 ausgesetzt.

Hinweis auf die Fünfzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965 vom ... März 1965 [4]).

(3) Nach Zustimmung des durch das Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Griechenland [5]) eingesetzten Assoziationsrates hat der Ministerrat der EWG nunmehr — gestützt auf Artikel 28 des EWG-Vertrages — mit Entscheidung vom 10. Februar 1965 [6]) (notifiziert am 2. März 1965) die Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs bis zum 31. Dezember 1965 mengenmäßig unbeschränkt ausgesetzt für

1. Balsamterpentinöl usw.
   der Tarifnr. 38.07
   bis auf 3 % des Wertes,
2. Kolophonium, einschließlich „Brais résineux"
   der Tarifnr. 38.08 - A
   bis auf 3,5 % des Wertes.

(4) Den Zollsatz des Gemeinsamen Zolltarifs für die Waren der Tarifnr. 38.07 - B hat der Ministerrat der EWG bereits mit Entscheidung vom 12. Dezember 1964 [7]) für das Kalenderjahr 1965 bis auf 3 % des Wertes ausgesetzt.

Hinweis auf die Zehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965 vom ... März 1965 [8]).

Die Außen-Zollsätze des deutschen Zolltarifs für die übrigen in Absatz 3 aufgeführten Waren sind nunmehr den bis zum 31. Dezember 1965 maßgebenden Zollsätzen des Gemeinsamen Zolltarifs anzugleichen.

(5) Für diese Waren bestand in der Bundesrepublik am 1. Januar 1957 Zollfreiheit (Ausgangs-Zollsatz). Bei der Angleichung nach den Bestimmungen des Artikels 23 des EWG-Vertrages ergeben sich folgende (allgemeine Außen-)Zollsätze im deutschen Zolltarif:

Balsamterpentinöl	1,8 % des Wertes,
Kolophonium	2,1 % des Wertes.

[1]) Bundesgesetzbl. 1957 II S. 753/766
[2]) Bundesgesetzbl. 1962 II S. 1141/1143/1306
[3]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1965 S. 383
[4]) Bundesgesetzbl. 1965 II S. ...
[5]) Bundesgesetzbl. 1962 II S. 1141/1143
[6]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1965 S. 529
[7]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1964 S. 3637
[8]) Bundesgesetzbl. 1965 II S. ...